



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 20. Sitzung vom 18. März 2015

**VORSITZENDE:**

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO  
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER  
VIZEPRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN BEZZI,  
DE GODENZ UND STIRNER

**XV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 13:** Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Altanaunia“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cavareno, Malosco, Romeno, Ronzone und Sarnonico aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 14. Dezember 2014 durchgeführten Volksbefragung (Art. 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses (*genehmigt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14:** Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Borgo Chiese“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brione, Castel Condino, Cimego und Condino aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 14. Dezember 2014 durchgeführten Volksbefragung (Art. 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses (*genehmigt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15:** Abgabe des Gutachtens, erforderlich im Sinne des Absatzes 2 des Artikels 132 der Verfassung, für die Einbringung eines Verfassungsgesetzentwurfes vonseiten des Innenministers für die Abtrennung der Gemeinde Voltago Agordino von der Region Venetien und deren Angliederung an die Region Trentino-Südtirol, nachdem der entsprechende Antrag im Rahmen eines Referendums angenommen worden ist (*genehmigt*);

### **In vereinheitlichter Debatte:**

**Gesetzentwurf Nr. 19:** Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 9. August 1982 „Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und Bozen“ (*eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Maestri, Ferrari, Borgonovo Re, Manica, Civico und Zeni*)

**Gesetzentwurf Nr. 20:** Änderungen zu den Artikeln 7 und 11 des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 9. August 1982 „Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und Bozen“ mit seinen späteren Änderungen (*eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi und Avanzo*) (*genehmigt*);

**Beschlussantrag Nr. 15,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, um den Regionalausschuss, der am Gesellschaftskapital der Brennerautobahngesellschaft AG im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. November 1958 beteiligt ist, zu verpflichten, das Verbot für die Kraftfahrer einzuführen, auf dem Gebiet der Region die von Art. 4 der EU-Verordnung 561/2006 vorgesehene wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug auf den Halteplätzen entlang der Brennerautobahn zu verbringen, auf dass der unlautere Wettbewerb aus den Oststaaten vermieden oder zumindest verringert werde, wobei eine Zusammenarbeit mit der Leitung der Autobahn und den Sicherheitskräften zu suchen ist – **Fortsetzung** (*Behandlung vertagt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6** zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 31 „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zum Schutz der ladinischen Sprachminderheit in Südtirol“ (*eingbracht von den Senatoren Zeller und Berger*)  
(*Behandlung vertagt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 7** zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 32 „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zur Gewährung einer Vollautonomie für die Autonomen Provinzen Trient und Bozen“ (*eingbracht von den Senatoren Zeller und Berger*)  
(*Behandlung vertagt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 8** zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 42 „Änderungen an den Statuten der Regionen mit Sonderautonomie, die das Verfahren zur Abänderung der Statuten betreffen“ (*eingbracht von den Senatoren Zeller und Berger*)  
(*Behandlung vertagt*).

Am 18. März 2015, 10.00 Uhr, ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1115/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Artioli (für den Nachmittag), Atz Tammerle, Bizzo, Ferrari, Leitner, Martha Stocker (für den Nachmittag) und Theiner für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Achammer eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Olivi (am Nachmittag) und Rossi (am Nachmittag).

Präsidialsekretär De Godenz verliest das Protokoll der 19. Sitzung vom 10. März 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

**Nr. 97**, eingebracht am 11. März 2015 von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss, um zu erfahren, aufgrund welcher Kriterien der Regionalausschuss Frau Laura Costa und die Herren Rainer Steger und Alessandro Tonina für das Amt des Mitgliedes des Verwaltungsrates der PensPlan AG ausgewählt hat und um eine Ablichtung der Lebensläufe aller Kandidaten sowie die Randordnung des Auswahlverfahrens zu erhalten, da die 1. Gesetzgebungskommission angehalten ist, genannte Vorschläge zu prüfen und im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 4/1980 ein Gutachten dazu abzugeben;

**Nr. 98**, eingebracht am 12. März 2015 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um zu erfahren, welche Initiativen der Regionalausschuss zum Schutze der Rechtmäßigkeit in Bezug auf die vom Kommissar der Gemeinde Breguzzo und nicht vom Gemeinderat der Gemeinde selbst erlassene Maßnahme für die Anberaumung einer Volksabstimmung für die Fusion der Gemeinden Lardaro, Breguzzo, Roncone und Bondo zu ergreifen gedenkt.

Sodann stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 13: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Altanaunia“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cavareno, Malosco, Romeno, Ronzone und Sarnonico aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 14. Dezember 2014 durchgeführten Volksbefragung (Art. 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses**

Die Präsidentin verliest den Beschlussfassungsvorschlag und Assessor Noggler erläutert diesen.

Nach der Eröffnung der Debatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo dazu den Abg. Kaswalder, Borga und Bezzi das Wort.

Es repliziert Assessor Noggler.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, stellt die Präsidentin den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 13 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14: Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Borgo Chiese“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brione, Castel Condino, Cimego und Condino aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 14. Dezember 2014 durchgeführten Volksbefragung (Art. 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses**

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Beschlussfassungsvorschlag, Assessor Noggler erläutert ihn.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt die Präsidentin über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15: Abgabe des Gutachtens, erforderlich im Sinne des Absatzes 2 des Artikels 132 der Verfassung, für die Einbringung eines Verfassungsgesetzentwurfes vonseiten des Innenministers für die Abtrennung der Gemeinde Voltago Agordino von der Region Venetien und deren Angliederung an die Region Trentino-Südtirol, nachdem der entsprechende Antrag im Rahmen eines Referendums angenommen worden ist**

Die Präsidentin verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Debatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Urzì das Wort.

Vizepräsident Mussner übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Fugatti, Degasperi, Baratter, Pöder, dem Präsidenten der Region Rossi und Abg. Zimmerhofer das Wort.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Präsidentin Avanzo den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 4) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 4

**In vereinheitlichter Debatte:**

**Gesetzentwurf Nr. 19:** Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 9. August 1982 „Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und Bozen“ (*eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Maestri, Ferrari, Borgonovo Re, Manica, Civico und Zeni*)

**Gesetzentwurf Nr. 20:** Änderungen zu den Artikeln 7 und 11 des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 9. August 1982 „Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und Bozen“ mit seinen späteren Änderungen (*eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi und Avanzo*)

Die Abg. Frau Maestri und Frau Bottamedi fassen die Berichte zu den Gesetzentwürfen, die sie eingebracht haben, zusammen und erläutern diese.

Abg. Renzler verliest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo den Abg. Bottamendi, Foppa, Maestri, Pöder, Civettini und Borga das Wort.

Um 13.01 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.03 wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Frau Präsidentin Avanzo mit, dass die Arbeiten für eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums unterbrochen werden, das sich mit dem Fortgang der Arbeiten befassen wird.

Es ist 15.08 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.03 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo informiert das Plenum über die im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums getroffenen Entscheidungen und teilt mit, dass Abg. Degasperri seine Änderungsanträge zurückgezogen hat.

Die Arbeiten werden sodann mit der Generaldebatte zu Punkt 4) der Tagesordnung fortgesetzt. Dazu erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Blaas das Wort.

Vizepräsident Widmann übernimmt den Vorsitz und erteilt Frau Abg. Bottamedi und Frau Abg. Maestri das Wort für die Replik. Frau Abg. Maestri erklärt, dass sie die Änderungsanträge Prot. Nr. 465/1 und 465/2 zurückzieht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Widmann über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 1 fortgesetzt, der, da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages, Prot. Nr. 4105/1, eingebracht vom Vizepräsidenten der Region Kompatscher als Erstunterzeichner, mit dem der Artikel 1 bis eingefügt werden soll.

Dazu nimmt niemand Stellung. Der Antrag Prot. Nr. 4105/1 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird Artikel 2 sowie der dazu vom Vizepräsidenten der Region Kompatscher als Erstunterzeichner vorlegte Ersetzungsantrag Prot. Nr. 4105/2 verlesen.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4105/2, mit dem Artikel 2 ersetzt werden soll, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1189 des Abg. Degasperi und weiterer Abgeordneter, mit dem der Artikel 2 bis eingefügt werden soll, verlesen.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz und teilt den Anwesenden mit, dass der deutsche Wortlaut des Änderungsantrages leicht abgeändert worden ist.

Zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1189, mit dem der Artikel 2 bis eingefügt werden soll, ergreift niemand das Wort. Dieser wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung von Artikel 3, wird dieser – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen erteilt Frau Präsidentin Avanzo den Abg. Borga, Degasperi, Civettini und Bottamedi das Wort. Abg. Civettini erklärt, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Sodann erfolgt die Endabstimmung über den vereinheitlichten Text der Gesetzentwürfe Nr. 19 und Nr. 20, der durch Handerheben vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

**Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, um den Regionalausschuss, der am Gesellschaftskapital der Brennerautobahngesellschaft AG im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. November 1958 beteiligt ist, zu verpflichten, das Verbot für die Kraftfahrer einzuführen, auf dem Gebiet der Region die von Art. 4 der EU-Verordnung 561/2006 vorgesehene wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug auf den Halteplätzen entlang der Brennerautobahn zu verbringen, auf dass der unlautere Wettbewerb aus den Oststaaten vermieden oder zumindest verringert werde, wobei eine Zusammenarbeit mit der Leitung der Autobahn und den Sicherheitskräften zu suchen ist – Fortsetzung.**

Dazu ergreifen der Vizepräsident der Region Kompatscher sowie Abg. Fugatti das Wort. Erstgenannter beantragt eine weitere Vertagung der Behandlung des Beschlussantrages und letztgenannter erklärt sich damit einverstanden.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Vizepräsident der Region Kompatscher um das Wort.

Frau Präsidentin Avanzo setzt somit die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 15 aus und stellt Punkt 6) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 6

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 6 zur Abgabe eines Gutachtens, im Sinne des Art. 103 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol, zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 31 „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zum Schutz der ladinischen Sprachminderheit in Südtirol“ (*eingebracht von den Senatoren Zeller und Berger*)**

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Im Laufe der Verlesung des Berichtes hat Vizepräsident Widmann kurz den Vorsitz übernommen.

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Nach der Eröffnung der Debatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo den Abg. Steger und Borga das Wort. Abg. Steger beantragt, die Behandlung des Beschlussfassungsvorschlages zu vertagen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Borga Stellung, dem die Präsidentin antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen außerdem die Abg. Borga, Steger, Fugatti und Bezzi Stellung. Letztgenannter Abgeordneter ersucht um eine Unterbrechung der Sitzung und die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo, die dem Antrag des Abg. Bezzi stattgibt, die Arbeiten unterbricht und das Fraktionssprecherkollegium einberuft.

Es ist 17.16 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.49 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt den Abg. Knoll und Kaswalder zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo, die den Anwesenden mitteilt, dass im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums der Antrag auf Aussetzung der Behandlung zusätzlich zu Punkt 6) auch auf die Punkte 7) und 8) der Tagesordnung ausgedehnt worden ist.

Daraufhin lässt Frau Präsidentin Avanzo über die Aussetzung der Behandlung der Tagesordnungspunkte Nr. 6, 7 und 8 abstimmen, wobei der Antrag durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Um 17.54 Uhr erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE